

S-10

Titel	Den ländlichen Raum stärken: Landärztemangel wirksam begegnen.	
AntragstellerInnen	Ulm	
Zur Weiterleitung an	Landesdelegiertenkonferenz Jusos Baden-Württemberg	
<input type="checkbox"/> angenommen	<input type="checkbox"/> mit Änderungen angenommen	<input type="checkbox"/> abgelehnt

Den ländlichen Raum stärken: Landärztemangel wirksam begegnen.

- 1 Dem zunehmenden Arztemangel auf dem Land muss endlich wirksam begegnet werden. Es sollen auch Schüle-
- 2 rInnen zum Medizinstudium zugelassen werden, die den Numerus clausus nicht erfüllen, sich aber vorstellen
- 3 zu können, nach Beendigung des Medizinstudiums auf dem Land zu praktizieren.
- 4 In Baden-Württemberg sollen hierfür 10% der Studienplätze im Bereich Medizin reserviert werden. Darüber
- 5 hinaus soll der Staat die angehenden Landärzte finanziell unterstützen. Dies kann zum Beispiel durch Bereit-
- 6 stellung der Praxisräume oder durch die finanzielle und organisatorische Unterstützung für die Gründung
- 7 einer Praxis geschehen.
- 8
- 9 **Begründung**
- 10 In den ländlichen Räumen herrscht ein Ärztemangel. In ein paar Jahren, wenn die verbleibenden Ärzte in
- 11 Rente gehen, wird dieser Mangel sich weiter erhöhen. Deshalb fordern wir, dass auch SchülerInnen zum
- 12 Medizinstudium zugelassen werden, die kein 1,0 Abitur haben, sich aber verpflichten für fünf bis zehn Jahre,
- 13 nach Beendigung des Studiums auf dem Land zu praktizieren.